

# **EMISSIONS- UND GERUCHSPRÜFUNGEN** **von Materialien und Bauteilen für das Automobil-Interieur**

---

Hinweise zur Probennahme, Vorbereitung und Versand der Prüfmuster

## ■ PROBENNAHME, LAGERUNG, PROBENHISTORIE

Verpacken Sie die repräsentativen Proben zeitnah, typischerweise **innerhalb von 8 Stunden nach dem Fertigungsprozess**, luftdicht in Aluminiumverbundfolie.

Die Probenhistorie mit **Herstellungsdatum und Verpackungsdatum** muss bekannt sein und soll dem Prüflabor mitgeteilt werden.

*Die genauen Hinweise des Automobilherstellers sind zu beachten und sind den entsprechenden technischen Vorschriften z.B. Daimler DBL 5430, VW 50180, Porsche PN 780, BMW GS 97014-2, BMW GS 97014-3, GMW16853 zu entnehmen.*

## ■ PROBENVERPACKUNG UND VERMEIDUNG VON KONTAMINATIONEN

Zur Verpackung der Proben sollte ausschließlich **Aluminiumverbundfolie gemäß DIN 55531-Typ 1** verwendet werden.



Zum Verschweißen der Folie eignet sich eine **Folienschweißzange** oder ein gewöhnliches Bügeleisen. Die erforderliche Folie oder auch Folienbeutel können Sie in unserem **imat Experience Center** beziehen.

[HIER ONLINE BESTELLEN](#) 

Um eine Kontamination der Proben zu verhindern, sollten diese nicht mit bloßen Händen berührt werden. Verwenden Sie möglichst Baumwollhandschuhe.

Beschriftungen direkt auf den Proben stellen Kontaminationen dar und sollten daher dringend vermieden werden.

Eine Erwärmung der Proben außerhalb des Fertigungsprozesses sollte vermieden werden. Setzen Sie die Proben daher nicht der direkten Sonnenstrahlung aus. Lagern Sie die Proben möglichst bei **Raumtemperatur** bei  $23^{\circ}\text{C} \pm 2^{\circ}\text{C}$ .

## ■ PROBENMENGE BEI MATERIAL- UND EINZELTEILMESSUNGEN

Betrifft u.a. VW 50180, DBL 5430, PN 780, GS 93008-4, GMW16853 mit den Materialprüfungen basierend auf z.B. VDA 270, VDA 278, VDA 277, VDA 275, DIN 75201

Material- und Einzelteilmessungen erfordern ein Mindestgewicht von ca. 250 g oder eine Mindestfläche von 2 x DIN A3 je Prüfmustervariante.

**Bitte berücksichtigen Sie zudem eine ausreichende Probenmenge!**

## ■ PROBENMENGE BEI BAUTEILEN UND HALBZEUGEN FÜR BAUTEILKAMMER-EMISSIONSPRÜFUNGEN

Betrifft u.a. ISO 12219-4, VDA 276, GS 97014-2, GS 97014-3, PV 3942, VCS 1027,2769

Kammeremissionsprüfungen von Bauteilen und Halbzeugen erfordern 1 kg eines raumfüllenden oder 1 m<sup>2</sup> eines flächigen Werkstoffes je 1 m<sup>3</sup> Kammerprüfraum. Bauteile werden typischerweise als Fahrzeugsatz geprüft, d.h. die Prüfmenge entspricht dem in einem Fahrzeug eingesetzten Produktumfang, wobei eine Beladung von ca. 1 kg pro 1 m<sup>3</sup> erreicht werden sollte.

*Die genauen Hinweise des Automobilherstellers sind zu beachten und sind den entsprechenden technischen Vorschriften z.B. DBL 5430, VW 50180, PN 780, BMW GS 97014-2, BMW GS 97014-3, GMW16853 zu entnehmen.*

## ■ LACKFILME UND KLEBSTOFFE

Lackfilme und Klebstoffe sind nach den Vorgaben und nach Absprache mit der zuständigen Fachabteilung des Automobilherstellers vorzubereiten. Es werden unter Prozessbedingungen ausgehärtete Filme in Anwendungsschichtdicke geprüft.

Typischerweise wird für eine Prüfung, z.B. nach VDA 278, auf Aluminiumfolie aufgetragen. Das Flächengewicht des Beschichtungsstoffes ist mit der Probe zu übermitteln. Ergänzend ist eine ausreichende Menge des nicht beschichteten Trägermaterials beizufügen. Je nach Anwendungsfall und technischer Spezifikation können Klebstoffmuster zwischen zwei Aluminiumfolien appliziert werden.

## ■ PROBENVERSAND UND BEGLEITSCHREIBEN

Bitte legen Sie beim Probenversand immer ein Begleitschreiben (Bestellung/Auftrag/Probenbegleitschein) mit Verweis auf unsere Angebotsnummer bei – so helfen Sie uns, Verzögerungen zu vermeiden! Vielen Dank!

Spätestens mit dem Versand der Materialproben, Einzelteile, Halbzeuge oder Bauteile ist je nach zutreffender technischer Vorschrift ggf. ein vorausgefülltes **Datenblatt** zu übermitteln. (z.B. **BMW HC-Datenblatt** zur GS 97014, **Porsche Emissionstabelle** zur PN 780, **DBL 5430 Beiblatt 4**)

Zur Prüfung der GS 97014-2 muss das summierte Verdrängungsvolumen des Prüfmusters ergänzend mitgeteilt werden.

### Typische Prüfvorschriften, Normen und Liefervorschriften sind z.B.:

- DBL 5430, VW 50180, PN 780, GMW 16853
- VDA 270, VDA 275, VDA 276, VDA 277, VDA 278
- DIN 75201
- DIN EN ISO 17071, DIN EN 14288, DIN EN ISO 17226, DIN EN ISO 14184-1, DIN EN 13130-4
- DIN ISO 12219-2, DIN ISO 12219-3, DIN ISO 12219-4, DIN ISO 12219-7, ISO 6452
- PV 3341, PV 3015, PV 3900, PV 3925
- GS 97014-2, GS 97014-3, GS 97014-4, AA-0061
- GMW 15635, GMW 3205, PSA D10 5517
- FLTM BZ 156-01-B, FLTM BO 131-03, SAE J1756
- VCS 1027, 2729
- TSM 0505G, TSM 0508G, SES N 2403, MS 300-55



Das Zubehör zur Probenvorbereitung  
erhalten Sie in unserem imat Experience Center  
[imat-shop.de](http://imat-shop.de)

---

Wenn Sie mehr über **Emissions- und Geruchsprüfungen**  
erfahren möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen  
Project Engineering & Sales Ansprechpartner\*in oder wenden  
Sie sich direkt an:

**Carmen Pelters** (Head of Project Engineering & Sales)

**Tel** +49 (0) 2161 - 6865 159

**E-Mail** [carmen.pelters@imat-uve.de](mailto:carmen.pelters@imat-uve.de)

---

**imat-uve gmbh**

Krefelder Straße 679-691  
41066 Mönchengladbach

[www.imat-uve.de](http://www.imat-uve.de)

